

Malerin mit Leidenschaft

Vernissage mit Dolly Buster bei Galeristin Heidrun Kannegiesser



Galeristin Heidrun Kannegiesser und Nora Baumberger alias Dolly Buster freuten sich über großen Gästearrang im Hotel Pyramide.

Sie besuchte als **Nora Baumberger** in ihrer Geburtsstadt Prag die Staatliche Kunstschule und 2006 die Kunstakademie Düsseldorf - dazwischen war sie erfolgreich als Pornofilmstar **Dolly Buster** unterwegs. Inzwischen ist die Malerei ein wichtiges Hobby für sie geworden - und sie verdient damit auch Geld. Bis 25. März stellt sie ihre Bilder in Fürth im Hotel Pyramide aus, in dem vor wenigen Wochen **Heidrun Kannegiesser** mit ihrer Galerie „Kunst bei Kannegiesser“ einzog. Und ihre erste Ausstellungseröffnung mit 31 großformatigen Bildern von Dolly Buster (Preise von 3000 bis 7000 Euro) war ein voller Erfolg.

Über 200 Gäste waren gekommen, um Dolly Buster zu sehen (auffallend viele Männer!) und natürlich ihre Gemälde. Die Motive: Busen, Frauenakte und Gesichter, die sie mit abstrakten Elementen überlagert. Sie malt mit Leidenschaft, aber auch hier spielt für sie Erotik eine wichtige Rolle. Farbenprächtige, zeitgenössische Kunst - plakative Werke im Pop-Art-Stil und bi-



zarre Schönheiten. Die Galeristin über die Künstlerin: „Das ist keine Hobbymalerei. Dolly Buster hat ein fundiertes Talent, ist eine kreative Frau - für mich ist diese erste Ausstellung etwas ganz Besonderes!“



Wollten Dolly Buster und ihre Bilder live erleben: v. li. Werner Meier (Vorsitzender Verkehrswacht Nürnberg), Künstlerin Inge Mohr, Petra Meier und DEKRA-Leiter Thorsten Goppel.



Unternehmerin Christine Bruchmann (li., Fürst-Unternehmensgruppe) mit Dolly Buster und Dr. Thorleif Schönfeld (Anwalt, organisierte die Ausstellung) mit Sohn Christian.



Vom „Bollywood“-Bild begeistert: Rechtsanwalt Klaus-Peter Barfrieder und Frau Vera.



Kunstinteressierte Freundinnen: v. li. Heidi Rupp (Friseursalon Cersus in Neumarkt), Simone Beer (Spedition) und Kerstin Schindler (Naturheilpraxis).



Vor dem Plakat von Dolly Buster: Hans und Gaby Ziller (Ziller – Zentrum für Kreative Räume).



Gräfin Sibylle von Egloffstein (re.) und Christine Marzano (Wellness & Fitness).